

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 5. Juli 2021, 19:00 Uhr,
Universitätscampus Bockenheim,
Gräfstraße 50-54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V,
3. OG (begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung Energiekonzept/Stand der Bauleitplanung für das Neubaugebiet Am Römerhof
Vertreterinnen und Vertreter des Energiereferats stellen das „Potenzial des geplanten neuen Quartiers ‚Am Römerhof‘ für Solarenergie“ (V 1789/20 OBR 2) vor und Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamts erläutern den aktuellen Stand des Bebauungsplans „Am Römerhof“.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 07.06.2021)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.09.2021 um 19:00 Uhr auf dem Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße 50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V, 3. OG (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden!

Resolution zu unerledigten Drucksachen

- 5.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.6 Quietschen der Straßenbahnen auf der Linie 17 in den Kurven Leonardo-da-Vinci-Allee/Am Römerhof und An der Dammheide/Voltastraße verringern
- 5.7 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.8 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.9 Über die Schaffung von Wohnraum durch Verhinderung von Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung
- 5.10 Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Satzungsbeschluss
- 5.11 Impfkampagne im Stadtteil dezentral organisieren

Auskunftersuchen:

- 5.12 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.13 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.14 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.15 Eröffnung des Hortes Francke-Campus
- 5.16 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.17 Aufforstungen im Niddapark

- 5.18 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.19 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.20 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.21 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.22 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.23 Luftfilter in Schulen
- 5.24 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern
- 5.25 Parkhäuser im Ortsbezirk

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
- 7. Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße
- 8. Gefahrensituation beseitigen
- 9. Lärmschutz für Anwohner am Römerhof
- 10. Nutzlose Sperrgitter entfernen
- 11. Pollerwald lichten
- 12. Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colsmanstraße
- 13. Öffentliche Ausschreibung des Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark
- 14. „Grüne Welle“ für Fahrradverkehr - Ampelphasen auf Bockenheimer Landstraße auf Tempo 20 km/h schalten
- 15. Sichere Kreuzung Grüneburgweg/Reuterweg
- 16. Fahrradstellplätze Ortsbezirk 2
- 17. Papierlosen Ortsbeirat als neuen Standard etablieren

Vorträge des Magistrats:

- 18. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022
- 19. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2022 ab 12.12.2021) - Gesamtnetz Bus

Berichte des Magistrats:

- 20. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2021
- 21. Transparenz über den Fortgang des Wartehaltprogramms an Haltestellen
- 22. Neufassung der Grünanlagensatzung:
Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
- 23. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen

- 24. Behindertengerechte U-Bahn-Stationen
- 25. Kfz-Parkplätze in der Stadt Frankfurt
- Konzepte, Ziele, Korrekturen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Fahrradweg vom alten Rebstockpark zum Schulgelände „Gymnasium Römerhof“
- 2.1 Gesicherter Überweg im Rebstockpark (Nachfrage)
- 2.2 Gesicherter Überweg im Rebstockpark (neues Konzept)
- 3. Rebstockpark als Erholungsgebiet schützen - unbefugte Zufahrten wirksam unterbinden
- 4. Bushaltestelle im Rebstockpark für alle Bürger nutzen
- 5. Gemeinsam eine grüne Begegnungsstätte im Kuhwald schaffen - Quartiersprojekt des SV 66 unterstützen
- 6.1 Situation auf der Voltastraße verbessern
- 6.2 Situation auf der Voltastraße verbessern II
- 7. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhofs
- 8. Bedarfsschaltung Fußgängerampel
- 9.1 Verkehrssituation Schloßstraße
- 9.2 Gefahrensituation für Radfahrende auf der Schloßstraße beseitigen
- 10. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
- 11. Derzeit zu wenig Platz für Fußgänger in der Markgrafenstraße
- 12. Barrierefreie und sichere Querung der Leipziger Straße gewährleisten
- 13. Barrierefreiheit im Bereich Rohmerstraße 12
- 14. Kreuzungen sicherer gestalten
- 15. Fahrradstellplätze Ginnheimer Straße
- 16. Sperrstreifen Ginnheimer Straße 35 bis 37 und 39
- 17. Zufahrt zum Knöterichweg für Unbefugte sperren
- 18. Familien- und fahrradfreundliche sowie behindertengerechte Gestaltung der Eingänge am Park Zeppelinallee
- 19. Verkehrssicherheit Radverkehr Miquelallee
- 20. Radverkehrsführung Grüneburgpark
- 21. Herabstufung des Miquelknotens
- 22. Errichtung einer Expressbuslinie zwischen dem Hauptbahnhof und dem Uni Campus Westend und Ginnheim
- 23. Fahrradstellplätze Böhmerstraße
- 24. Bulgarisches Konsulat Rheinstraße/Ecke Beethovenstraße

25. Geschwindigkeitskontrollen in der Feldbergstraße
26. Aufforstungsmaßnahmen im Biegwald
- 27.1 Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Erneuerbare Energieversorgung
- 27.2 Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Mobilität
- 27.3 Ein lebenswertes Schönhof-Quartier entwickeln: Ressourcenmanagement im Sinne einer Kreislaufwirtschaft
28. Wann wird das Goethebad gebaut?
29. Planungsstand Georg-Büchner-Schule
30. Offenes Haus der Kulturen
- 31.1 Zweite Tischtennisplatte auf dem Kurfürstenplatz
- 31.2 Mehr Tischtennis wagen
32. Spielfreude am Kurfürstenplatz durch Beschattung auch im Sommer erhalten
33. Welche Pläne gibt es für die Umgestaltung des Kurfürstenplatzes?
34. Tiermisshandlungen im Rebstockpark
35. Bäume für den Odina-Bott-Platz
36. Kiosk Mitscherlichplatz
37. Umlaufenden Balkon des Parkcafés der Öffentlichkeit zugänglich machen
38. Ausreichend Mülleimer für den Grüneburgpark
39. Ausstattung der Straße der Nationen mit Mülleimern
40. Mülleimerdeckel im neuen Rebstockpark
41. Mülleimer für den Celsiusplatz
42. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
43. Schwangerschaftskonfliktberatung in Zeiten von Protesten und Corona - Beratungsstelle Pro Familia am Palmengarten
44. Barrierefreie Spielplätze im Ortsbezirk
51. Nahverkehrsplan 2025+
52. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
53. Gedenktafel für Blanka Zmigrod
54. 10-Meter-Turm für das geplante Schwimmsportzentrum
55. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen
Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
- 4.1 Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte
- 4.2 Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Neue Vorlagen:

5. Benennung eines/r Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Montag, dem 5. Juli 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 08.06.2021)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Anträge:

45. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
46. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vorträge des Magistrats:

47. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand
48. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 19, Flur 291, Flurstück 19/3 und eine Teilfläche des Flurstücks 21/10, Ernst-Schwendler-Straße

Berichte des Magistrats:

49. Umbau der Bockenheimer Landstraße
50. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.09.2021 um 19:30 Uhr im Zoologischen Garten Frankfurt, Zoogesellschafts-haus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal, Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

1. Anbringung Poller auf ehemaligem Standort Glascontainer für sicheres Passieren der T-Kreuzung Bornheimer Landwehr/Ringelstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

2. Instandsetzung der Straße Am Galgenberg südlich der Seckbacher Landstraße
3. Fahrradbügel am Bethanien-Krankenhaus/ Usinger Straße
4. Von Augsburg lernen - 22 öffentliche Trinkwasserbrunnen! ... und Frankfurt am Main?
5. Bericht zu Verkehrsplanungen im Ortsbezirk 4
6. Planungsstand Umgestaltung Bornheim Mitte
7. Können zum Welttoilettag die Bornheimerinnen und Bornheimer wieder das öffentliche WC am Uhrtürmchen nutzen?
8. Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) - Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche
9. Zweiter Versuch für Fahrradbügel in der Ingolstädter Straße
10. Pacht- bzw. Mietvertragsrevision auf Naxos
11. Ehemalige Sozialwohnungen Waldschmidtstraße 41 bis 45a/Wittelsbacheralee 16 bis 26/ Jakob-Carl-Junior-Straße 2 bis 8: Kann hier das neue Baulandmobilisierungsgesetz greifen?
12. Ergänzung des Hafeparks mit behindertengerechten Spielgeräten
13. Fahrradbügel Oskar-von-Miller-Straße

Vorträge des Magistrats:

14. Umbau der Löwenanlage im Zoologischen Garten
hier: Bau - und Finanzierungsvorlage
15. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

16. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
17. Unterstützung für Samson
18. Nahverkehrsplan 2025+

19. a) Frankfurter Mainbrückensommer 2021: „Unter den Brücken spielt die Musik“
b) „Frankfurter Mainbrückensommer“ - Deutschherrnbrücke
c) City-Marketing einbinden
20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

Anträge:

21. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
22. Bunte Motive statt grauer Kästen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

Neue Vorlage:

Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 2. Juli 2021, 19:00 Uhr,
SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzkapazität stark reduziert. Da der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden kann, ist eine Anmeldung unter OBR5-Anmeldung@gmx.de erforderlich. Sie erhalten eine Zu- oder Absage vor der Sitzung.

Bei einem hohen Inzidenzwert besteht die Möglichkeit einer weiteren Reduktion der Platzkapazität und der Aussetzung der Bürgerfragestunde. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Mitteilungen. Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (ffmortsbeirat5@hotmail.com) an den Ortsbeirat richten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 11.06.2021)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.09.2021 um 19:00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates
- Unerledigte Drucksachen:**
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)
- Anregungen an den Magistrat:
- 5.1 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.2 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- Auskunftsersuchen:
- 5.3 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.4 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.5 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.6 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.7 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.8 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.9 Legionellen-Gefahr in Vonovia-Wohnungen an der Mörfelder Landstraße
- 5.10 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.11 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
6. Parkbänke im Lettigkautweg nutzerfreundlicher gestalten
7. Rechtsabbieger Kennedyallee/Niederräder Landstraße
8. Geschwindigkeitskontrollen in der Golfstraße
- Bericht des Magistrats:
9. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
10. Aufstellen von Mülleimern entlang der Lyoner Straße
11. Reaktivierung der Wasserspielanlage auf dem Spielplatz im Carl-von-Weinberg-Park in Niederrad
12. Prüfung Standort Altglascontainer Kandel-/Ecke Kniebisstraße in Niederrad
13. Einführung von Anwohnerparken in der Heinrich-Hoffmann-Straße und Marienburgstraße in Niederrad
14. Auskunftsersuchen zum Areal Oberforsthaus
15. Zusätzlicher Parkplatz in der Apostelstraße in Niederrad
16. Ausbesserung des Wegs zum Elli-Lucht-Park neben der KGS Niederrad
17. Beschaffung von Gießkannen für den Alten Friedhof Oberrad
18. Schaffung von Freizeitägärten im Süden Oberrads
19. Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Wiener Straße gegenüber der Liegenschaft Wiener Straße 122
20. Instandsetzung des Gehweges in der Wiener Straße (III)
hier: zwischen den Liegenschaften Wiener Straße 102 und Wiener Straße 122
21. Anbringung von Piktogrammen mit einem Aufruf zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf den landwirtschaftlich genutzten Wegen in Oberrad
22. Die sommerliche Nutzung der Einrichtungen des Waldspielparks Scheerwald schnellstmöglich gewährleisten
23. Erneuerung des Spielhäuschens auf dem Spielplatz „Thorwaldsenplatz“
24. Hängepartie am Paradieshof beenden
25. Erstellung eines konkreten Zeitplanes zur Sanierung und Erweiterung der Gebäude der IGS Süd
26. Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Schweinfurter Weg
27. Parkmöglichkeiten in und um die Schweizer Straße
28. Anlage einer Boulebahn im Spielpark „Tannenwald“
29. Hunderauslauffläche sicher gestalten
30. Erneuerung der Fahrradpiktogramme in der Gemündener Straße
31. Sicheres Überqueren des Ziegelhüttenwegs ermöglichen
32. Erhöhung der Verkehrssicherheit am Schau-mainkai erhöhen
33. Wann erfolgt die angekündigte Umgestaltung der Seehofstraße?
34. Einbau einer Klimaanlage im Saalbau Südbahnhof
35. Diskothek in der Rosistenanlage 3

36. Fahrradweg in der Mörfelder Landstraße im Abschnitt Isenburger Schneise/Welscher Weg stadteinwärts komplettieren
37. Beteiligungsplattform Mängelmelder
38. Stationären Einzelhandel und Gastronomie auch in Coronazeiten unterstützen
39. Der Stadtwald als Wald der Bürger - Modell der Baumpatenschaften zur Pflege des Stadtwalds fördern und neu aktivieren
40. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr - Einhaltung der Verkehrsregeln durchsetzen

Anträge:

41. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
42. Mainkai für die Menschen
43. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vorträge des Magistrats:

44. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand
45. Kreisverkehrsplatz Holbeinstraße/Oppenheimer Landstraße/Burnitzstraße/Hedderichstraße/Nell-Breuning-Straße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

46. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
47. Stadttaubenprojekt Frankfurt e. V.: Fortbestand des „Gnadenhofes“ im Oberrad sichern!
48. Nahverkehrsplan 2025+
49. a) Frankfurter Mainbrückensommer 2021: „Unter den Brücken spielt die Musik“
b) „Frankfurter Mainbrückensommer“ - Deutschherrnbrücke
c) City-Marketing einbinden
50. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
51. Benennung der von der Otto-Fleck-Schneise abgehenden Zuwegung zum „ProfiCamp“ der Eintracht Frankfurt in „Im Herzen von Europa“
52. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen
Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen
53. Einzelhandels- und Zentrenkonzept

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Adolf Miersch
3. Adllochplatz

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 6. Juli 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.09.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.06.2021)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 4.2 Beendigung des Schleichverkehrs über den Heiligenstockweg
- 4.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 4.4 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 4.5 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
- 4.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 4.7 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 4.8 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule

- 4.9 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
 - 4.10 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
 - 4.11 Frühzeitige Infoveranstaltung zur Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg
 - 4.12 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- Auskunftsersuchen:
- 4.13 Durchgangsverkehr in Bonames
 - 4.14 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
 - 4.15 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5. Möglichkeiten zur weiteren Verkehrsberuhigung im Bereich Schlehenweg am Frankfurter Berg
- 6. Brücke über die A 661 östlich des Marbachweges
- 7. Fehlende Sitzbänke in der Grünanlage (814) Gebrüder-Hommel-Anlage

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Poller in der Walter-Hesselbach-Straße
- 2. Poller auf Höhe der hälftigen Straße An den Drei Hohen, etwa bei der Hausnummer 33
- 3. Holperiger Bürgersteig zwischen Hoherodskopfstraße 20 und 36
- 4. Zweiter Zebrastreifen Alkmenestraße zur Bezirkssportanlage
- 5. Initiative „St. Christophorus soll leben“
- 6. Zufahrt zur Anlage Am Borsdorfer/Renettenstraße über die vorgesehene Wegeführung sichern
- 7. Die öffentliche Freifläche am Gravensteiner-Platz generationsübergreifend gestalten
- 8. Beseitigung der Probleme in der Kurve der Gießener Straße stadtauswärts vor der Endhaltestelle der Linie U 5
- 9. Ausbau der S 6-Strecke im Bereich Berkersheim
- 10. Sicherung der Heumahd am Heiligenstock
- 11. Überprüfung der Einhaltung der Naturschutzbestimmungen im Berkersheimer Feld
- 12. Unverändert zu laute U-Bahn-Kurve in Bonames
- 13. Gefährliche Straßen- und Wegbereiche in Bonames

- 14. Fußgängerüberweg am Nordpark Bonames
- 15. Außengastronomie am Alten Flugplatz Bonames/Kalbach
hier: vorhandene Infrastruktur nutzen, Angebot etablieren
- 16. Störender Schotter auf dem Feldweg zwischen dem Nordpark Bonames und Harheim
- 17. Trinkbrunnen in Bonames und Preungesheim
- 18. Brücke zwischen Eckenheim und Eschersheim nicht als Schleichweg nutzen
- 19. Spielgerät in der Heinrich-Wilhelm-Römer-Anlage
hier: Umsetzung aus laufenden Mitteln sowie Unterstützung aus dem Ortsbeitragsbudget
- 20. Fußgängerüberweg an der Gummersbergstraße
- 21. Zebrastreifen an der Kita Herz Jesu in Eckenheim
- 22. Kreuzungsbereich des Berkersheimer Weges zum Fliederweg freihalten
- 23. Maßnahmen zur sicheren Abwicklung des Verkehrs im Wacholderweg und verlängerten Ginsterweg
- 24. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
- 25. Fahrerinnen und Fahrer von E-Rollern auf zulässige Nutzung und Einhaltung der Verkehrsregeln verstärkt überprüfen

Vortrag des Magistrats:

- 26. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Anträge:

- 27. Rufbusse müssen auch nachts fahren
- 28. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
- 29. Bunte Motive statt grauer Kästen

Berichte des Magistrats:

- 30. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
- 31. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
- 32. Nahverkehrsplan 2025+
- 33. Turnhalle der Carlo-Mierendorff-Schule
- 34. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
- 35. Jubiläum in 2022 - 1250 Jahre Preungesheim
- 36. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen. Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

1. Interne Angelegenheiten Ortsbeirat 10

Sonstige Anträge:

2. Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern
3. Ernennung einer Kinderbeauftragten/eines Kinderbeauftragten für Bonames
4. Ernennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

5. Ehrenpreis 2022

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 5. Juli 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburg-
platz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Planungen des Grünflächenamtes
Mitarbeitende des Grünflächenamtes stellen die aktuellen Planungen für den Waldspielplatz im Heinrich-Kraft-Park und einen neuen Spielplatz in der Konstanzer Straße vor und beantworten Fragen.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 07.06.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.09.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren

- 5.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

- 5.4 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Jährlicher Stromverbrauch/Wärme durch Rechenzentren in den Stadtteilen
7. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
8. Verkehrschaos auf dem Lohrberg endlich beenden. Konsequente Maßnahmen zur Regulierung und Überwachung der Zufahrtsbeschränkungen ergreifen
9. Huthpark - Westlicher Parkweg - Rückbau als Park
10. Mehr Sicherheit für Kinder und Fußgänger
11. Fußgängerüberweg Wächtersbacher Straße/ Kaufland
Präventive Maßnahmen zur Unfallvermeidung
12. Bodenmarkierungen für die Lauterbacher Straße
13. Mehr Verkehrssicherheit in der Pfortenstraße ab Hausnummer 32 bis 38
14. Einrichten von Parken auf dem Gehweg in der Mittelseestraße
15. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den Stadtteilen einrichten
16. Transparenz zu Zielen und Maßnahmen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums (31.03.2023)
17. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Osten priorisieren
18. Fahrradwege - 01 - Linksabbiegespur Borsigallee in Richtung Wächtersbacher Straße
19. Fahrradwege - 02 - Verbindung vom Stadtteil Riederwald zum Max-Bromme-Steig und zurück
20. Fahrradwege - 03 - Fahrradweg in beide Richtungen Dieselstraße/Hanauer Landstraße/ Lahmeyerbrücke
21. Sicherheit auf der nördlichen Rampe der Carl-Ulrich-Brücke
22. Wie ist der Stand der Erwerbsverhandlungen zu den, für den fehlenden Gehweg in der Gelastraße (zwischen Flinschstraße und der Straße Am Büttelstück), benötigten Grundstücksflächen?

23. Vollständige Begrünung der Stützmauern des Atzelbergplatzes sowie umgehende Beseitigung von Graffiti
24. Ersatz zur Grillfläche auf dem Lohrberg. Suche nach alternativen Flächen
25. Erneuerung des Zauns um das Licht- und Luftbad Riederwald
26. Rückbau und Renaturierung im Riederwald
27. Neuer Schaukasten für die Akteure des Stadtteils
28. Was wird aus der ehemaligen staatlichen Vogelschutzwarte in Fechenheim-Nord? - Naturbezogenes Nutzungskonzept unbedingt beibehalten
29. Bepflanzung des Mainbogens mit Bäumen
Aufstellung von Sitzmöglichkeiten
30. Vereinfachung und Zentralisierung der Abgabe von Sperrmüll, Sondermüll
31. Kinderbetreuungssituation für Fechenheim, Riederwald und Seckbach - Erläuterung der Zahlen, Einschätzungen und genannten Maßnahmen im Bericht sowie Schaffen von Transparenz zu weiteren relevanten Kennzahlen
32. Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown
33. Anerkennung und Zuhören

Vortrag des Magistrats:

34. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022

Neue Vorlagen:

Anträge:

35. Anzahl genehmigter oder in Genehmigung befindender Bauanträge für weitere Rechenzentren Fechenheim und Seckbach
36. Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
37. Fußgängerüberweg Riederspießstraße
38. Fahrradwege - 05 - Neufassung Fahrradweg. Haltestelle Alt-Fechenheim-Straße Alt-Fechenheim
39. Halbseitiges Parken „An der Mainkur 2 bis 6“ nur für Pkw
Beseitigung der Gehwegschäden zwischen „An der Mainkur 1 und dem Bahnhofseingang“
40. Fahrradwege - 6 - Optimierung der Wegführung für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Bushaltestelle Atzelberg Ost
41. Schulweg sicherer machen - Vorfahrt ändern Straße Im Trieb
42. Fahrradwege - 04 - Fahrradwegweiser ohne Wege?
43. Verlegung des Zwischenlagerplatzes des Gartenamtes. Raus aus dem Wald

44. Begegnungsplatz an der Schäfflestraße im Riederwald in Stand setzen
45. Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald
46. Stand der Sanierungsvorbereitung in der Ernst May Siedlung im Riederwald
47. Fechenheim Parkbänke
48. Stellflächen für E-Scooter im Ortsbezirk
49. Welche Stellungnahmen hat der Magistrat bei der Anhörung im Planänderungsverfahren BAB 661 - Ostumgehung Frankfurt am Main abgegeben?
50. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
51. Kinderrechte stärken - 2 Kinderbeauftragte für den geteilten Stadtteil Fechenheim (Nord und Süd)

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

2. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
3. Nahverkehrsplan 2025+
4. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
5. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen
Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen
6. Prüfung des Denkmalwertes Gebäude „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587

Anträge:

7. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
8. Bunte Motive statt grauer Kästen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Kinderbeauftragte für den Stadtteil Fechenheim
2. Benennung einer Kinderbeauftragten für Fechenheim

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 6. Juli 2021, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 08.06.2021)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.09.2021 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. Einrichtung einer „Call a Bike“-Station in Nieder-Erlenbach
5. Einrichten von straßenbegleitenden Radwegen
6. Neubaugebiet Südlich des Riedstegs - Taktverdichtung Buslinien 25 und 29
7. Entsorgungsinfrastruktur Neubaugebiet südlich des Riedstegs
8. Herstellen der Grünfläche „Alte Fahrt“
9. Einrichten des Modells Finanzpunkt der Banken
10. Einrichten von Parkplätzen am Alten Friedhof
11. Anfrage Schützenverein Nieder-Erlenbach

Anträge:

12. Rufbusse müssen auch nachts fahren
13. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
14. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vortrag des Magistrats:

15. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

16. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
17. Nahverkehrsplan 2025+

18. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-“Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
19. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen
Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

1. Benennung eines Mitgliedes und eines stell-
vertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 5. Juli 2021, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, Saal, In den Schafgär-
ten 21 (begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 07.06.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.09.2021 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, Saal, In den Schafgärten 21, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 5.1 Die Zeit läuft ab: Eisenbahnkreuzungsverkehr am Berkersheimer Bahnhof nach Abbau des BÜ99

Auskunftsersuchen:

- 5.2 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.3 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
7. Die Zeit läuft ab: Eisenbahnkreuzungsverkehr am Berkersheimer Bahnhof nach Abbau des BÜ99

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Halteverbot im Kurvenbereich Im Niederfeld
9. Instandsetzung Fußweg zwischen Eckstraße und In den Biegen
10. Benennung der Fläche zwischen der Straße Zur Untermühle/Winkelgasse und der Straße Alt-Harheim in Hans-Krauße-Platz
- 11.1 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses
- 11.2 Bürgerhaus Harheim
- 12.1 Erreichbarkeit des 25er Busses nach Verlegung der Bushaltestelle Berkersheim Bahnhof aufgrund des S 6-Ausbaus
- 12.2 Der S-Bahnhof Berkersheim muss für Harheimer Busfahrende und andere erreichbar bleiben - bei Wind/Wetter
- 12.3 Standort der Haltestelle für den Bus 25 am Berkersheimer Bahnhof nach Schließung des beschränkten Bahnübergangs BÜ 99
13. Miteinander statt nur nebeneinander auf dem alten Kirchplatz
14. Jakobusbrunnen am Alten Kirchplatz in Harheim
15. Zusätzlicher Papierkorb
16. Seniorensitzbänke an Haltestellen
17. Installation von Umlaufgittern im oberen Bereich des Fahrradwegs in Harheim Süd

Anträge:

18. Rufbusse müssen auch nachts fahren
19. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
20. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vortrag des Magistrats:

21. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

22. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
23. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
24. Nahverkehrsplan 2025+
25. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

26. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 2. Juli 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Ortsbeiratsbudget
Vertreterinnen und Vertreter des Hauptamt und Stadtmarketing, Koordinierungsstelle Stadtteile, werden zu dem Ortsbeiratsbudget berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 11.06.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.09.2021 um 19:30 Uhr in dem SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Es bleibt dabei - keine Bebauung des Pfingstberges! Bestehenden Landschaftsraum und Freiflächen sichern! Untersuchungsraum im Arbeitspapier iStEK 2030 ersatzlos streichen!
- 5.2 GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105

- 5.3 Geplantes Gewerbegebiet im Bereich Züricher Straße/Anna-Lindh-Allee
- 5.4 Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtelPark Nieder-Eschbach
- 5.5 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm; Herausnahme Prüfauftrag zur Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes Züricher Straße in Nieder-Eschbach
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, M 151

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?
- 5.7 Radweg zwischen Nieder-Eschbach und Nieder-Erlenbach

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

6. Genehmigung des Planungsrahmens für weiterführende Schulen mit Modellflächenprogramm für Neubauten von weiterführenden Schulen
Genehmigung des Flächenprogramms für das Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Man muss Zielwasser trinken, um die Gießkanne zu treffen
8. Einrichtung eines Wochenmarkts auf dem Parkplatz Dorflinde an der Deuil-La-Barre-Straße
9. Öffentlichen Weg in benutzbaren Zustand versetzen
10. Wilden Hecken- und Baumwuchs von privaten Grundstücken auf öffentliche Wege eindämmen
11. Nachrüstung von Wind- und Wetterschutz an Bushaltestelle
12. Fahrradreparaturstationen für Nieder-Eschbach
13. Defibrillator am Bürgeramt
14. Wochenmarkt in Nieder-Eschbach
15. Wildblumenwiese Ecke Urseler Weg/Tannenweg
16. Nachtrag von Grabdenkmälern der Stadtteilstriedhöfe
17. Umgestaltung und Begrünung
18. Grüne Haltestellen
19. Weitere Spielgeräte für den Seespielplatz

Anträge:

20. Rufbusse müssen auch nachts fahren
21. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
22. Bunte Motive statt grauer Kästen

Vortrag des Magistrats:

23. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

24. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
25. Nahverkehrsplan 2025+
26. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 6. Juli 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.06.2021)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.09.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 6.1 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftsersuchen:

- 6.2 Hortplätze in Bergen-Enkheim
- 6.3 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 7. Gehwege auf Bergen-Enkheimer Friedhöfe
- 8. Verlegung der Marktstände während der Sanierung des Schelmenburgplatzes
- 9. Berger Höhenweg am Nordhang freischneiden
- 10. Landwirtschaftliche Wirtschaftswege zwischen Nordring, Haingasse und L 521 von Falschparkern räumen, Ränder soweit beschädigt ausbessern und die Wege freischneiden oder freischneiden lassen
- 11. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/ Klingenweg
- 12. Parksituation in der Straße Am Vogelherd

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 13. Versetzen des „Durchfahrt-Verboten-Schildes“ am Feldwegeanschluss Fritz-Schubert-Ring/ Mittelweg
- 14. Weitere Verzögerung beim Neubau der Kita in der Laurentiusstraße 8a
- 15.1 Unsachgemäß abgestellte Elektromietroller
- 15.2 E-Roller Überflutung
- 16.1 Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf dem Schelmenburgplatz
- 16.2 Ladesäulen sinnvoll auf den Stadtteil aufteilen
- 17. Versetzen des Halteverbotsschildes Philipp-Puth-Straße
- 18.1 Neue Verkehrsführung Vilbeler Landstraße, Philipp-Puth-Straße, Leuchte
- 18.2 Aufhebung der Sperrung der Linksabbiegespur Vilbeler Landstraße nach Osten an der Kreuzung Vilbeler Landstraße/Philipp-Puth-Straße/Am Hessen-Center
- 18.3 U-Turn für Pkw an der Ampelanlage Vilbeler Landstraße/Philipp-Puth-Straße wiederherstellen
- 19. Bücherschrank und Sitzbank vor der Verwaltungsstelle Bergen
- 20. Schulreinigung kurzzeitig ausgesetzt
- 21. Verkehrs- und Insektenfreundliche Mähpolitik
- 22.1 Sanierung des Schelmenburgplatzes
- 22.2 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in der Platzmitte fertigstellen
- 23. E-Busse für Bergen-Enkheim

- 24. Heinrich-Bingemer-Weg für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer öffnen
- 25. Feldschützen in der Gemarkung Bergen-Enkheim wiedereinsetzen
- 26. Beschilderung der Wirtschaftswege am Berger Süd- und Nordhang

Vortrag des Magistrats:

- 27. Genehmigung des Planungsrahmens als Modellflächenprogramm für Umbau, Erweiterung, Sanierung von Grundschulen im Bestand

Berichte des Magistrats:

- 28. Einen sicheren Zugang für digitale Passbilder von Fotostudios zum Bürgeramt schaffen
- 29. Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+: Planung der U-Bahn-Station „Seckbach Atzelberg“ als Zwischenstation sowie Untersuchung eines Abzweigs von der Stadtbahnstrecke in Höhe Am Erlenbruch/ Mergenthaler Straße bis Bergen-Ost
- 30. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
- 31. Nahverkehrsplan 2025+
- 32. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
- 33. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011
- 34. Bestehenden Umweltlärm bei der Erstellung von Bebauungsplänen berücksichtigen
Aufmerksamkeitszonen einer Einzelfallprüfung unterziehen

Anträge:

- 35. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
- 36. Bunte Motive statt grauer Kästen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

- 1. Niederschrift der AG Finanzen vom Juni 2021
- 2. Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schirn Kunsthalle, Bendergasse 1 - 3 – Dachabdichtungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00253 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 70 671
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00253
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schirn Kunsthalle - Café
Bendergasse 1 - 3
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Abbruch der bestehenden Dachabdichtung, Anschluss an das neue Oberlicht, Aufbringen einer neuen Dachabdichtung mit Begrünung.
- Umfang der Leistung:
ca. 310 m² Abbruch bestehenden Dachabdichtung, Errichtung eines Notdachs, Anschluss an neues Oberlicht, Aufbringen neuer Dachabdichtung sowie
- ca. 210 m² Gründach
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.11.2021
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179eaed9ee2-182b1c330eb1c7d
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.07.2021, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 16.08.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.07.2021, 10:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Amt für Bau und Immobilien
Friedhof Niederrad, Hahnstraße 14
– Tiefbauarbeiten und Sanitärtechnik –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00257
nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 294
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: dalibor.simovic@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00257
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Friedhof Niederrad
Hahnstraße 14
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Tiefbau und Sanitärtechnik
Umfang der Leistung:
460 m Wasserleitungen Din 25-50
3 Stk. Fertigschächte neu
340 m³ Bodenaushub
80 m³ Oberflächenarbeiten Kies
6 Stk. Wasserstelen neu
16 Stk. Schöpfbecken Rückbau

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 08.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
 unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179f083e8d5-56f55797fc391e6c
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.07.2021, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 01.10.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail:
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.07.2021, 10:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Liebigstraße, Kollwitzstraße 3 – Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00260 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 33 262
Telefax: 069 / 212 – 44 512
E-Mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00260
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Liebigstraße
Kollwitzstraße 3
60488 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
De- und Remontage des Fluchtwegstegs (Stahl
S235 feuerverzinkt) einer Sternwarte auf dem
Dach eines Schulgebäudes.
Umfang der Leistung:
18 m² Demontage und Remontage
nach Umbau des Stegs,
b = 1,60 m, l = ca. 12 m, vor-
handene Gitterroste im Steg
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 02.08.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 15.10.2021
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt
unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/
NetServer/TenderingProcedureDetails?fun
ction=_Details&TenderOID=54321-Tender-
179f56c0c98-2266b1284e580137](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179f56c0c98-2266b1284e580137)
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Ange-
botsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: am 08.07.2021 um 13:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: am 02.08.2021 um 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin:
08.07.2021, 13:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: –
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Amt für Bau und Immobilien
 Deutsches Architekturmuseum,
 Schaumainkai 43
 – Baustelleneinrichtung –
 Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00263 nach VOB/A
 Abschnitt 2**
- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 361
 Telefax: 069 / 212 - 44 509
 E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge (ausgenommen elektronische) sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 25-2021-00263
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Bauzäune, Oberflächenschutz außen, Bodenschutz innen, Sanitär-, Pausen- und zerlegbare Magazincontainer inkl. regelmäßiger Unterhaltsreinigung, Baustrom- und Bauwasserversorgung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Deutsches Architekturmuseum
 Schaumainkai 43
 60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 01.11.2021 bis 23.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 21.07.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 01.11.2021 bis 23.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutsches Architekturmuseum,
Schaumainkai 43
– Naturwerksteinarbeiten–**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00264 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00264
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz

Art der Arbeiten/Leistungen:
Kartierung, Demontage, Einlagerung, Aufarbeitung und Wiedermontage von roter Sandstein-Vorhangfassade; tlw. Sandsteinplatten neu anfertigen, Sanierung der Muschelkalk-Fassadenelemente des Altbaus
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.10.2021 bis 10.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.07.2021, 11:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.10.2021 bis 10.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Edith-Stein-Schule, Schaumburger Straße 66 – Elektroinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00267 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 182
E-Mail: a.wagner@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00267
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule
Schaumburger Straße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Elektroinstallation KG 440 und 450
- Umfang der Leistung:
In mehreren Gebäudeteilen wird brandschutz-technisch saniert. Teile der Installation werden erneuert, bzw. ausgetauscht. Unterverteilungen werden erneuert. Wand- und Deckendurchdringungen werden geschottet. Zu beachten ist, dass die Gebäudeteile A und B in den hessischen Sommerferien 2021 bearbeitet werden, das Gebäude C wird in den hessischen Sommerferien 2022 saniert.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt, sie können angefordert werden bei der Vergabestelle, siehe a)
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.07.2021, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 16.07.2021, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.07.2021, 11:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Schirn Kunsthalle, Bendergasse 1 - 3 – Oberlichtkonstruktion–

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00269 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 70 671
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00269
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schirn Kunsthalle Café
Bendergasse 1 - 3
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Demontage Oberlicht und Sonnenschutz, Neubau Oberlichtkonstruktion mit Öffnungsflügel inkl. Sonnenschutz
- Umfang der Leistung:
ca. 48 m² Demontage des bestehenden Oberlichtes inkl. Sonnenschutz,
- Aufmaß und Werkpläne erstellen,
Oberlicht-Sheddach-Konstruktion, Neigung 5° mit 8 Fensterflächen in 3-fach Verglasung herstellen.
Inkl. Öffnungsflügel elektrisch betrieben, 4 Stk.
Inkl. Sonnenschutzkonstruktion, 8 Stk.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 20.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.10.2021
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
 unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a0b0facef-63c5c1479f4be8ec
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.07.2021, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 16.08.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail:
marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.07.2021, 12:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Titus-Sporthalle, Walter-Möller-Platz 2 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00271 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 33 - 35
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 248
 Telefax: 069 / 212 - 39 599
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Titus-Sporthalle
 Art und Umfang der Leistung:
 2.551,58 m² Unterhaltsreinigung
 Produktschlüssel (CPV): 90911200
 Ort der Leistung:
 Titus-Sporthalle,
 Walter-Möller-Platz 2
 60439 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
 Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.11.2021
 Ende: 31.10.2023
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 03.08.2021, 11:59 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 30 - 35
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 248
 Telefax: 069 / 212 - 39 599
 E-Mail:
 udo.schellenberger
 stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 03.08.2021, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.10.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Sporthallen). Jede der zwei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.3.1
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/ Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- 4.1 Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Zusätzliche Angaben/Nachweise: gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Schule am Hang, Am Bächelchen 23 – Baustelleneinrichtung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00272 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 066
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00272

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 - schriftlich
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schule am Hang
Am Bächelchen 23
60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Baustelleneinrichtung
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------|
| 1 Stk. | Straßensperrung mit Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung |
| ca. 300 m | Baumschutzzaun |
| ca. 420 m | Bauzaun Stahlrahmenelemente |
| ca. 100 m | Bauzaun Bretter |
| 1 Stk. | Bürocontainer 40 m ² |
| 1 Stk. | Bürocontainer 12,5 m ² |
| 1 Stk. | Sanitärcontainer |
| 22 Stk. | Seecontainer als Lärmschutz |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2024
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote:
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a0f15a95c-1db81bdf946472d4
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.07.2021, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 23.08.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.07.2021, 12:00 Uhr
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Jugendbüro Nordweststadt

Art und Umfang der Leistung:
176,52 m² Unterhaltsreinigung

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Jugendbüro Nordweststadt,
Thomas-Mann-Straße 6 c
60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.11.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 11.08.2021, 11:59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

**Amt für Bau und Immobilien
Jugendbüro Nordweststadt,
Thomas-Mann-Straße 6c
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00275
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.08.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten

- diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise: gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 139, Lange Straße 25 - 27
KIZ 59, Lange Straße 25 - 29
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00276
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 139 + 57
Art und Umfang der Leistung:
KIZ 139:
879,51 m² Unterhaltsreinigung
879,51 m² Grundreinigung
KIZ 57:
359,95 m² Unterhaltsreinigung
359,95 m² Grundreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90911200
Ort der Leistung:
Kinderzentrum 139
Lange Straße 25 - 27
60311 Frankfurt am Main
Kinderzentrum 057
Lange Straße 25 - 29
60311 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.11.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 18.08.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 30 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 18.08.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
Hostatoschule, Hostatostraße 38
– Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00280
nach VOB/A

	1 psch	Dokumentation
	4 Stk.	Wartung
	Stundenlohnarbeiten:	
	50 h	Stundenlohn Vorarbeiter
	50 h	Stundenlohn Facharbeiter
	WÄNDE / VORSATZSCHALEN:	
	Wände:	
	91 m ²	Metallständerwand, mit Einfachständer, 15 - 17,5 cm, h = bis 3,44 m
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 432 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	6 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, bis 0,30 m ²
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2021-00280	78 m	Metallständerwand mit Beplankung für Feucht- und Nassräume, 15 cm ²
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:	1 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, bis 0,30 m ²
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	17 m ²	Metallständerwand, verstärkt, mit Einfachständer, 7,5 cm, h = 1,40 m
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel	75 m ²	Metallständerwand, verstärkt, mit Einfachständer, 7,5 cm, h = 1,26 m
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel	25 m	Installationsschacht, vertikal, Metallständerwand, 10 cm
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich		
d) Art des Auftrags:	4 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, bis 0,30 m ²
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen	2 m ²	Zulage: Wandverstärkung
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	27 m	Absturzsicherung in GK, bis h = 3,44 m ab OK FFB
e) Ort der Ausführung: Hostatoschule Hostatostraße 38 65929 Frankfurt am Main	5 m ²	Türöffnung in Metall-Ständer- wand herstellen
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen	11 m	Zulage: Wandverstärkung an Türöffnung
Art der Leistung: Trockenbauarbeiten, Wände/Vorsatzschalen, Decken, Innentüren	1 Stk.	Brüstung Ausgabetheke, teilweise gekrümmt, GK
Umfang der Leistung: Die Leistungen umfassen die Trockenbauarbeiten im Neubau sowie den Türeinbau in verschie- denen Brandschutzqualitäten, die in Trocken- bauwänden eingebaut werden. Die Leistung (Türeinbau) ist aus Vermeidung von Schnittstel- lenproblematiken in diesem Gewerk belassen. Die Leistung umfasst auch die Wartungsverträge von den ausgeschriebenen Türen.	Wände, F90: 33,5 m ²	Metallständerwand mit Bep. F90, f Feucht- und Nassräume, 15 cm
VOR- UND NEBENLEISTUNGEN: Baustelleneinrichtung:	1 Stk.	Herstellen von Wandaus- schnitt, bis 0,20 m ²
1 psch Spezifische Baustellen- einrichtung	11 m	Zulage: Wandverstärkung an Türöffnung
406 m ³ Raumgerüst in Treppen- häusern	9 m ²	Metallständerwand, F90, geführt bis UKStahlträger- beplankung - F90
4.060 m ³ /Wo Raumgerüst Vorhaltung	47 m ²	Metallständerwand, F90, geführt bis UK AHD
3 Stk. Fahrbare Arbeitsbühne (Fahrgerüst)	11 m ²	Metallständerwand, F90, verstärkt, mit Einfachständer, h = bis 1,26 m
	110 m ²	Selbsttragendes Fluchttunnel- system, F90, 15 - 18 cm
	3 m ²	Installationsschacht vertikal, Metallständerwand, F90, 10 cm

23 m ²	Installationsschacht vertikal, Metallständerwand, F90, 15 cm	2 m	Zulage: schräger Deckenversprung
5 m ²	Türöffnung in Metall-Ständerwand F90 herstellen	5 m ²	Selbsttragende Decke, geschlossen, F90
4 m ³	Türöffnung in Metall-Ständerwand F90 herstellen	7 m	Deckensprung GK-Decke 90°, F90
11 m	Zulage: Wandverstärkung an Türöffnung	Deckensegel: 32 Stk.	Akustische Deckensegel, EG - 3. OG
2 m ²	Ausschnitt in Metall-Ständerwand F90 herstellen	29 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, rechteckig, bis 0,50 m ²
1 m ²	Ausschnitt in Metall-Ständerwand F90 herstellen	45,5 m	Abhangschielen für Pendelleuchten in der Mensa
12 m	Zulage: Wandverstärkung an Türöffnung	Bekleidung F90: 40 m ²	Bekleidung der Stahlträger HEB 240 u. 400, F90
2 Stk.	Revisionstür, GK, 80 x 80 cm, T30/4 seitiger Dichtung, DS	6 m ²	Deckenkoffer F90
2 Stk.	Revisionstür, GK, 60 x 60 cm, T90/4	3 m	Deckensprung GK-Decke 90°, F90
Bekleidungen: 29 m ²	Metallständerwand, verstärkt, mit Einfachständer, 7,5 cm	53 m	Brandschutz-Bekleidung F90 an Holzträgern und -stützen
9 Stk.	Akustikpinnwand	4 m	Brandschutz-Bekleidung F90 an Holzträgern inner-/oberhalb Fluchttunnel
DECKEN: Abhangdecken: 528 m ²	Abhangdecke geschlossen, 2. OG und 3. OG	27 m ²	Brandwand Dachanschluss - Kragplatte F90B - Auskrugung mind. 50 cm
74 m	Deckensprung GK-Decke 90°		
313 m ²	Abgehängte Akustikdecke, gerade Rundlochung 8/18 R, mit Randfries	Bodenbeläge F90: 93 m ²	Fertigteilestrich aus Gipsfaserplatten, zweilagig, F90, 3. OG
93 m ²	Holzwohle-Leichtbauplatten als Akustikdecke	93 m ²	Trägerplatte, 3-Schicht-Platte, 3. OG
53 m ²	Metallrasterdecke mit glattem Rand, Raster 62,5 cm	93 m ²	Zwischendämmung, Mineralwolle
13,5 m	Herstellen Deckenschott, GK		
1 Stk.	Baldachin Ausgabetheke, teilweise gekrümmt, GK	Dämmung Dach: 125 m ²	Zwischensparrendämmung, WLG 040, Mineralfaser, d = 20 cm
4 Stk.	Reviöffnung einschl. Klappe, GK gelocht, 60 x 60 cm, ELT	125 m ²	Dampfsperre, PE, sd = 20 m
2 Stk.	Reviöffnung einschl. Klappe, GK ungelocht, 60 x 60 cm, ELT	INNENTÜREN: Innentüren	
2 Stk.	Reviöffnung einschl. Klappe, GK ungelocht, 45 x 45 cm, ELT	2 Stk	Innentür, 1.010 x 2.135 mm
31 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, rechteckig, bis 0,50 m ²	1 Stk	Innentür, 1.010 x 2.135 mm, T30-RS
143 Stk.	Herstellen von Ausschnitten, bis Ø 0,16 m	1 Stk	Innentür, 1.010 x 2.135 mm, RS
2 Stk.	Herstellen von Ausschnitten in Metalldecke, bis Ø 0,30 m	3 Stk	Obertürschließer
Abhangdecken, F90: 53 m ²	Abhangdecke, geschlossen, F90	1 Stk	Obertürschließer, 2-flügelige Tür
110 m ²	Unterdecke Holzbalkendecke, geschlossen, F90		

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.08.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.11.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
 unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a19c35976-269a22c6c363dc51
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.07.2021, 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 23.08.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail:
Submissionssstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.07.2021, 14:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
Römerstadtschule,
In der Römerstadt 120E
– Beschilderungsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00284
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 445
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00284
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main-Heddernheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Beschilderung, Folierung
Umfang der Leistung:
Beschilderung:
80 Stk. Türhinweisschilder
155 x 155 mm, inkl. Bestü-
ckung,
20 Stk. Schilder DIN A3, inkl. Bestü-
ckung
Sichtmarkierungen und Folierungen:
95 m Farbige Sichtmarkierung
auf Glas,
32 Stk. Glasdekorfolierung Typ Pikto-
gramm, einfarbig, verschiede-
ne Größen,
2 Stk. Glasdekorfolierung Typ Pikto-
gramm, zweifarbig,

2,5 m

Glasdekorfolierung Typ
Schrift, einfarbig

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
Zweck der baulichen Anlage:
Grundschule
Zweck des Auftrags:
Neubau einer Grundschule
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 06.09.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 20.09.2021
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung
mit einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt
unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/
NetServer/TenderingProcedureDetails?fun
ction=_Details&TenderOID=54321-Tender-
17a1e2a765c-3783f61578449a70](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a1e2a765c-3783f61578449a70)
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Ange-
botsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: am 14.07.2021 um 11:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: am 13.08.2021 um 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
Submissionssstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 14.07.2021, 11:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien KIZ 86, Am Lindenbaum 40 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00286 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 86
Art und Umfang der Leistung:
408,64 m² Unterhaltsreinigung
344,34 m² Grundreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90911200
Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 86
Am Lindenbaum 40
60433 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.08.2021
Ende: 31.07.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
Anforderungsfrist: 15.07.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen in welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet? Unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstößes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 ÖFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der „Mittelwert“ aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Zanderstraße 7

– Wartung, Support und Subscriptions von PALO ALTO Sicherheitssystemen im Datacenter –

Offenes Verfahren Nr. 16-2021-00018 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 737
Telefax: 069 / 212 - 30 780
E-Mail: 16.vergabe@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
16-2021-00018
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Wartung, Support und Subscriptions von PALO ALTO Sicherheitssystemen im Datacenter

- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Wartung, Support und Subscriptions von PALO ALTO Sicherheitssystemen im Datacenter
CPV-Referenznummer(n): 72267000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
24.09.2021 bis 23.09.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.07.2021, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
27.07.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
24.09.2021 bis 23.09.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Angaben zu Versicherungen:
Der Bieter weist nach, dass die Haftungshöchstsummen für Personen- und sonstige Schäden gemäß Ziffer 14.4 EVB-IT Pflege S Vertrag durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht (der entsprechende Nachweis der Versicherung ist als Anlage beizufügen).
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung verschiedene Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet

– Hauptprüfungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00041 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Hauptprüfung Ingenieurbauwerke [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Hauptprüfung Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Produktschlüssel (CPV): 71630000

Ort der Leistung:
Ingenieurbauwerke verteilt über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:
HP BLK
Kurze Beschreibung:
Hauptprüfung von Ingenieurbauwerken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Ausführungsfrist: vom 02.08.2021 bis 31.01.2022
Produktschlüssel: 71600000-4

Los 2:
HP Gemeindestraßen
Kurze Beschreibung:
Hauptprüfung von Ingenieurbauwerken der Gemeindestraßen
Ausführungsfrist: vom 02.08.2021 bis 31.01.2022
Produktschlüssel: 71600000-4

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
 - g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.08.2021
Ende: 31.01.2022
 - h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 06.07.2021, 12:00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2021
 - j) Sicherheitsleistungen: –
 - k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
 - l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Unternehmensbezogen:
 1. Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar
 2. Mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfung von Ingenieurbauwerken wie Stützwände, Brücken, Rampen und Treppenanlagen
 3. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ggf.
 4. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden.
 5. Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
 6. Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom NU ist nach Auftragsvergabe/vor Beginn der NU_Leistung über die BOL ASE abzufordern
 7. 233 / 235-Angaben im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
 8. 1577 OFD Hessen
- Personenbezogene Eignungskriterien:
1. Qualifikation Ingenieur/in
 2. Mindestens 3 Referenz (FB 124.1 ist auszufüllen) der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfungen von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076
 3. VFIB- Nachweis
 4. MVAS-Nachweis

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
§19 VOL/A

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung verschiedene Bauwerke im Stadtgebiet

– Bauwerksprüfung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00042 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Einfach Prüfung Ingenieurbauwerke [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Bauwerksprüfung

Produktschlüssel (CPV): 71630000

Ort der Leistung:
Ingenieurbauwerke der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:

EP BLK

Kurze Beschreibung:

Einfach Prüfung von Ingenieurbauwerken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nach DIN 1076

Ausführungsfrist:

vom 09.08.2021 - 03.12.2021

Produktschlüssel: 71600000-4

Los 2:

EP Gemeindefstraße

Kurze Beschreibung:

Einfach Prüfung von Ingenieurbauwerken der Gemeindefstraßen nach DIN 1076

Ausführungsfrist:

vom 09.08.2021 - 03.12.2021

Produktschlüssel: 71600000-4

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 09.08.2021
Ende: 03.12.2021

h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 07.07.2021, 12:00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der Angebotsfrist:
Angebotsfrist: 07.07.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 06.08.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Unternehmensbezogene Eignung:
Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar
Mindestens 2 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Einfach Prüfung von Ingenieurbauwerken

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ggf. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden.

Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
 Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom NU ist nach Auftragsvergabe/vor Beginn der NU_Leistung über die Mitarbeiter/innen des ASE abzufordern
 233 / 235-Angaben im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
 Formblatt OFD_Hessen.

Personenbezogene Eignung:
 Sachkundiger Ingenieur/in:
 Qualifikation Ingenieur/in mind. 3 Referenzen der letzten 5 Jahre mit vergleichbaren Leistungen.
 Vergleichbar bedeutet:
 Einfach Prüfung von Ingenieurbauwerken
 VFIB-Nachweis

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote: §19 VOL/A

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost – RvMO-Herstellung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00044 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 168
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
 RvMOHerstellung/Lieferung von
 Cycle_Lane_Separatoren

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von:

ca. 390 Stk. Cycle Lane Separatoren

ca. 370 Stk. Glas Reflektoren

ca. 20 Stk. flexible Straßenpoller

Produktschlüssel (CPV): 34920000

Ort der Leistung:

Bauhof Baubezirk Nord/Ost

Oberschelder Weg 16a

60439 Frankfurt am Main-Heddernheim

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Für jeden Einzelabruf Anlieferung 4 Wochen nach Aufforderung

Beginn: 01.09.2021

Ende: 31.08.2022

h) Anfordern der Unterlagen unter:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 29.06.2021, 12:00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabe-

unterlagen unter: Telefon: 069 / 212 - 33 168

Telefax: 069 / 212 - 35 106

digitale Adresse (URL):

vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 29.06.2021, 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.08.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar.

Mindestens 2 Referenzen der letzten 10 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Vergleichbar bedeutet: Lieferung von Cycle Lane Separatoren

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ggf. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden.
Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
Formblatt OFD_Hessen

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: §19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Raimundstraße

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00050 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2021-00050
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Raimundstraße
60320 Frankfurt am Main-Dornbusch/Ginnheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Die folgenden Leistungen werden in Teilabschnitten ausgeführt:
- | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------|
| ca. 450 m ² | Asphaltdeckschicht feinfräsen |
| ca. 350 m ² | Markierung entfernen (Fläche) |
| ca. 1.920 m ² | Markierung entfernen (Länge) |
| ca. 1.970 m | Fahrbahnrand abkleben |
| ca. 110 Stk. | Schächte, Straßenabläufe, Schieber abkleben |
| ca. 8.520 m ² | Fahrbahndecke mit Wasserhochdruck reinigen |
| ca. 8.520 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise |
| ca. 500 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise im Handeinbau |
| ca. 50 t | Mehrverbrauch an DSK-Mischgut für partielle Schadstellen |
| ca. 8.520 m ² | Verkehrsfläche kehren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.09.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a0e48c333-d34f75588a4350a
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.06.2021 um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 20.08.2021 um 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.06.2021, 12:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien,
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:
Nachweise /Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Grünflächenamt

Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Jubiläumsausstellung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00063 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 287
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
78.43 - Jubiläumsausstellung zum 150-jährigen Bestehen des Palmengartens

 Art und Umfang der Leistung:
Ausstellungsbau und Werbetechnik

 Produktschlüssel (CPV): 92521100

 Ort der Leistung:
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main

 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

 Größe und Art der einzelnen Lose:

 Los 1:
Ausstellungsbau
Kurze Beschreibung:
Der Leistungsumfang für LOS 1 Ausstellungsbau umfasst den Bau der einzelnen Ausstellungselemente, wie Ausstellungswände, Wand- und Bodenpodeste und Ablagen
Ausführungsfrist: bis 01.11.2021

 Los 2: Werbetechnik
Kurze Beschreibung:
LOS 2 Werbetechnik umfasst die Bedruckung der einzelnen Ausstellungselemente, insbesondere den Sublimationsdruck auf Displaystoff, geplottete Folienbeschriftung, bedruckte Hartschaumplatten, Papier und Vliestapete, sowie konturgeschnittene Figuren
Ausführungsfrist:
bis 25.10.2021:
02.01 Sublimationsdruck auf Displaystoff
02.02 Geplottete Folienbeschriftung
02.05 Bedruckte Vliestapete
bis 01.11.2021:
02.03 Grafikträger Hartschaum
02.04 Grafikträger Papier
02.06 Konturgeschnittene Figuren

 Produktschlüssel: 79823000-9
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 12.07.2021
Ende: 25.10.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

 Anforderungsfrist: 01.07.2021, 12:00 Uhr

 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.07.2021, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.08.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 (Hessen); Zwei Referenzen der letzten drei Jahre in vergleichbarer Größenordnung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Radlader mit Anbauten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00067 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 75 981
 Telefax: 069 / 212 - 30 760
 E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

 Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.24 Kauf und Lieferung eines Radladers
- Art und Umfang der Leistung:
67.24 Kauf und Lieferung eines Radladers mit Anbauten
- Produktschlüssel (CPV): 43251000
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.10.2021 |
| Ende: | 31.10.2021 |
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 03.08.2021, 11:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.08.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.09.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen/Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Technische Funktionalität (20 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Garantie (10 %)
 - 5 Inspektion und Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Sportamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Kompakttraktoren und Besander – Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00013 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
Telefax: 069 / 212 - 34 311
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Zimmer 01 - 05
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von zwei Kompakttraktoren und zwei Besandern
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von zwei Kompakttraktoren und zwei Besandern inkl. Anlieferung und Einweisung des Bedienpersonals vor Ort. Zzgl. Inspektion innerhalb des Gewährleistungszeitraumes
- Produktschlüssel (CPV): 16700000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:

Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:

Kompakttraktor mit Fahrerkabine und Straßenzu-
lassung nach StVO, endmontiert

Kurze Beschreibung:

Lieferung von zwei Kompakttraktoren inkl. Anlie-
ferung und Einweisung des Bedienpersonals vor
Ort. Zzgl. Inspektion innerhalb des Gewährleis-
tungszeitraumes

Ausführungsfrist: 01.12.2021 bis 31.03.2022

Produktschlüssel: 16700000-2

Los 2:

Besonder für einen Kraftbedarf von Zugmaschi-
nen von mind. 25 PS

Kurze Beschreibung:

Lieferung von zwei Besandern inkl. Anlieferung
und Einweisung des Bedienpersonals vor Ort.
Zzgl. Inspektion innerhalb des Gewährleistungs-
zeitraumes

Ausführungsfrist: 01.12.2021 bis 31.03.2022

Produktschlüssel: 16500000-0

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.12.2021

Ende: 31.03.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 27.07.2021, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 27.07.2021, 12:00 Uhr

Bindefrist: 29.10.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Eigenerklärung VHB 124 (Hessen) (siehe Aus-
schreibungsunterlagen), alternativ Präqualifi-
zierung; Verpflichtungserklärung Tariftreue, ggf.
Verpflichtungserklärung Tariftreue bei Nachunter-
nehmer

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)

Los 1:

1 Preis (45 %)

2 wertende Teststellung (35 %)

3 Vibrations- und Geräuschwerte (20 %)

Los 2:

1 Preis (55 %)

2 Wertende Teststellung (45 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Umweltamt

Deponie Dreieich-Buchsschlag – Sanierung Drainageanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2021-00007 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7 212 - 39 677

E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 79-2021-00007

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Deponie Dreieich-Buchschlag an der L3262
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Lose
Art der Leistung:
Erneuerung der Oberflächendrainage (partiell)
Neubau von Revisionsschächten
Umfang der Leistung:
siehe Leistungsverzeichnis
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.04.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 31.08.2022
- j) Nebenangebote : nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt
unter: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/
NetServer/TenderingProcedureDetails?fun
ction=_Details&TenderOID=54321-Tender-
17a2d8827da-4bfa12e34cc92460](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a2d8827da-4bfa12e34cc92460)
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 677
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Ange-
botsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: am 31.08.2021, 10:00 Uhr
- Ablauf der
Bindefrist: am 29.10.2021, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.08.2021, 10:00
Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: –
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf geson-
dertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

12.04.2021	Schimmel, Birgit Kita Frankfurt 60 Jahre	17.04.2021	Mijic, Vivienne Kita Frankfurt 20 Jahre
------------	------------------------------------------------	------------	-----------------------------------------------

Im Ruhestand verstorben

01.04.2021	Dösl, Birgit Jugend- und Sozialamt 69 Jahre	18.04.2021	Andersohn, Günter Palmengarten 88 Jahre
05.04.2021	Usinger, Walter Jugend- und Sozialamt 82 Jahre	19.04.2021	Pfannschmidt, Richard Personal- und Organisationsamt 90 Jahre
06.04.2021	Barth, Paul Jugend- und Sozialamt 70 Jahre	20.04.2021	Seibert, Georg ehem. Stadtbahnbauamt 87 Jahre
06.04.2021	Mitschke, Siegfried ehem. Erschließungsamt 90 Jahre	22.04.2021	Gawrich, Wolfgang Kulturamt 64 Jahre
07.04.2021	Gerullis, Hedwig ehem. Städtische Kliniken Frankfurt Höchst 101 Jahre	24.04.2021	Bender, Erna Palmengarten 85 Jahre
08.04.2021	Farsouni, Ahmad Stadtentwässerung Frankfurt am Main 87 Jahre	25.04.2021	Hock, Wolfgang Kassen- und Steueramt 67 Jahre
10.04.2021	Dr. Roos, Hubert Rechtsamt 94 Jahre	26.04.2021	Andreae, Adolf Ordnungsamt 91 Jahre
13.04.2021	Karsten, Dietrich Stadtentwässerung Frankfurt am Main 83 Jahre	26.04.2021	Klock, Claus ehem. Liegenschaftsamt 81 Jahre
13.04.2021	Schaller, Heinrich ehem. Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 82 Jahre	26.04.2021	Schwarz, Renate Stadtschulamt 88 Jahre
16.04.2021	Blisch, Elisabeth Branddirektion 103 Jahre	27.04.2021	Kroll, Rolf Kulturamt 86 Jahre
16.04.2021	Fray, Georg Personal- und Organisationsamt 88 Jahre	29.04.2021	Fay, Roswitha Stadtschulamt 85 Jahre
17.04.2021	Stricker, Wilhelm Jugend- und Sozialamt 83 Jahre	29.04.2021	Nikowski, Johannes Bürgeramt, Statistik und Wahlen 90 Jahre
		30.04.2021	Sennlaub, Horst ehem. Städtische Bühnen 80 Jahre

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Dienstag, 06.07.2021, 17.00 Uhr,
im Riedberggymnasium, Aula,
Friedrich-Dessauer-Str. 2,
60438 Frankfurt

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung: Bitte beachten Sie die Verpflichtung zur Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Deshalb auch reduzierte Platzkapazität (ca. 50 Personen).

Anmeldungen für Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

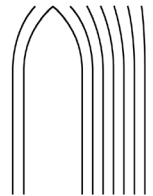
Öffnungs- und Sprechzeiten im Ortsgericht Mitte

Das Ortsgericht Mitte (Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Flughafen, Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt, Niederrad, Nordend, Oberad, Ostend, Sachsenhausen, Westend) hat seine Sprechzeiten bis auf weiteres wie folgt geändert:

Montag und Mittwoch
von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Rathaus, Bethmannstraße 3,
60311 Frankfurt am Main.

Bitte vereinbaren Sie zu den Sprechzeiten vorab einen Termin unter der Rufnummer 0 69 / 28 21 06

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 733 bis 745)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 746 bis 777)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 778)
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 779)
- Öffnungs- und Sprechzeiten im Ortsgericht Mitte
(Seite 779)